

"Holistic Governance". Zur Notwendigkeit reflexiver Gestaltung von Familienpolitik, diskutiert am Beispiel familialer Erwerbsmuster in Dänemark, Großbritannien und der Bundesrepublik

Überblick

Da eines der zentralen Probleme moderner Familienpolitik die Schaffung von Strukturen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist, steht für diese Expertise die Frage im Vordergrund, inwieweit sich bislang eine Koordination zwischen Familienpolitik und der Arbeitsmarktpolitik, der Arbeitszeitgestaltung sowie der Bildungspolitik entwickelt hat.

Laufzeit:

01. Januar 2003 - 31. Dezember 2004

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Irene Dingeldey](#) (Projektleitung)

Finanzierung:

Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)

Details

Da eines der zentralen Probleme moderner Familienpolitik die Schaffung von Strukturen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist, steht für diese Expertise die Frage im Vordergrund, inwieweit sich bislang eine Koordination zwischen Familienpolitik und der Arbeitsmarktpolitik (unter Berücksichtigung von "Arbeitsanreizen" im Rahmen der Regulierung des Steuer- und Sozialsystems), der Arbeitszeitgestaltung sowie der Bildungspolitik (vor allem im Hinblick auf Öffnungszeiten der Schulen) entwickelt hat.

Dazu sollen zunächst neuere Entwicklungen in den Nachbarländern Dänemark und Großbritannien vorgestellt sowie die im Rahmen dieser Politik entstehenden familialen Erwerbsmuster dokumentiert werden. Im Anschluss soll der Stand der Koordination zwischen Familien- und Arbeitsmarktpolitik in Deutschland dokumentiert werden. Abschließend sollen unter Bezugnahme auf das Modell der Holistic Governance Reformvorschläge skizziert werden.

Laufzeit:

01. Januar 2003 - 31. Dezember 2004

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Irene Dingeldey](#) (Projektleitung)

Finanzierung:

Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)

Projekttyp:

Drittmittelprojekt

Publikationen**Zeitschriftenbeitrag**

Dingeldey, Irene, 2003: [Politikfeldübergreifende Koordination als neue Steuerungsform im aktivierenden Sozialstaat? Eine Analyse der Employability Politik in Dänemark, Deutschland und Großbritannien am Beispiel der Beschäftigungsfähigkeit von Müttern](#), in: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft, 32 (1), S. 97 - 107, [Link](#) (Stand: 15.03.2017)

Dingeldey, Irene; Reuter, Silke, 2003: [Beschäftigungseffekte der neuen Verflechtung zwischen Familien- und Arbeitsmarktpolitik](#), in: WSI-Mitteilungen, 56 (11), S. 659 - 666

Dingeldey, Irene, 2001: [European Tax Systems and their Impact on Family Employment Patterns](#), in: Journal of Social Policy, 30 (4), S. 653 - 672

Sammelbandbeitrag

Dingeldey, Irene, 2006: ["Holistic Governance" oder die Notwendigkeit reflexiver Gestaltung von Familien- und Arbeitsmarktpolitik. Zur differentiellen Entwicklung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Dänemark, Großbritannien und der Bundesrepublik](#), in: Bertram, Hans; Krüger, Helga; Spieß, C. Katharina (Hg.), Wem gehört die Familie der Zukunft? Expertisen zum 7. Familienbericht der Bundesregierung, Opladen: Budrich, S. 359 - 381